



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 7 · 12. Juli 2017

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

## Applaus für unsere Absolventen

Der 16.06.2017 wird im Leben unserer Neunt- und Zehntklässler wohl einen bedeutenden Platz einnehmen. An diesem Tag füllte sich die Aula der ZS Adorf besonders schnell, wobei die vorderen Plätze erst einmal frei blieben. Diese waren für unsere ältesten Schüler vorgesehen, die am Freitag im Mittelpunkt standen, denn sie bekamen ihre letzten und wohl wichtigsten Zeugnisse an unserer Schule – ihre Haupt- oder Realschulabschlusszeugnisse. Neben dem Schulleiter Herr Baumgärtel ließ es sich auch der Adorfer Bürgermeister Rico Schmidt nicht nehmen, ein paar Worte an die Schüler zu richten.

Auch besonders gute Leistungen wurden vor dem wichtigsten Punkt des Abends honoriert. Die Zeugnisse erhielten die Schüler in kleinen Gruppen, auch wenn dies die Nervosität nicht unbedingt minderte. Doch nicht nur an die Schüler, sondern auch an die Arbeit der Lehrer und an die Eltern wurde an diesem Abend gedacht. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Entlassung durch Schüler der ZS Adorf.

*Wir, das Kollegium der ZS Adorf, sind sehr stolz auf unsere Absolventen und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg nur das Beste.*



## Die Besten der Zentralschule

Traditionell wurden in der letzten Schulwoche die besten Schüler der Jahrgangsstufen 5-9 ausgezeichnet. In der Aula erhielten sie eine entsprechende Anerkennung ihrer Leistungen. Herr Baumgärtel lud

anschließend zum gemeinsamen Frühstück, bevor auch die geehrten Schüler den Weg ins Adorfer Waldbad antraten.

*C. Bachmann; Lehrerin ZS Adorf*

## Ran an die Kochtöpfe...

So hieß es am 14.6.2017 für Leon Hostalka, Thomas Rahmig und Niclas Beck der Klasse 9a der Zentralschule Adorf in der Küche des Hotels „König Albert“ in Bad Elster. Angeregt durch den Vogtländischen Kartoffelring, der alljährlich in den Schulen zum Wettbewerb um die Kartoffelkrone aufruft, hat Frau Wolfram mit diesen Schülern ein 3-Gänge-Menü erarbeitet, probiert und gekocht. Mit viel Fleiß und in etlichen Stunden am Nachmittag

wurde in der Schulküche geübt. Die Vorspeise bestand aus einem Kartoffeltatar auf Salatbett mit Wachtelei und Chips. Als Hauptspeise gab es dreierlei Kartoffelstampf, Hähnchenbrust mit Wildkräuterfüllung und das Dessert war ein Kartoffelkuchen mit Panna Cotta und karamellisierten Kirschen. Unter hilfreicher Anleitung des Sous-Chefs Tobias Kad haben wir unser Menü zum Probieren für alle Gäste lecker angerichtet. Den

grünen Rahmen mit Wildkräutern, Gräsern und Blumen aus unserer vogtländischen Natur setzten Leonie Träger und Frau Ulbrich in einer wunderschönen Dekoration um. Wir hoffen, unsere kleinen Köstlichkeiten haben allen Gästen

geschmeckt. Übrig blieb jedenfalls nichts. Ganz herzlich möchten wir uns beim Personal der Küche für die tolle Unterstützung bedanken. Es waren für uns erlebnisreiche Stunden. *Cornelia Wolfram; Lehrerin ZS Adorf*



EINSATZ FÜR MEHR KREATIVEN SPIELRAUM AUF UNSEREM SPIELPLATZ

**FANTA SPIELPLATZ-INITIATIVE 2017**

MIT ETWAS GLÜCK BIS ZU 10.000 € FÜR UNSEREN SPIELPLATZ GEWINNEN!

START DER ABSTIMMUNG: 10. JULI 2017

**EURE STIMMEN SIND GEFRAGT!**  
WIR WÜLLEN MEHR KREATIVEN UND FREIEN SPIELRAUM FÜR UNSEREN SPIELPLATZ IN

**Spielplatz „Am Alten Acker“**

**DAFÜR BRAUCHEN WIR NUR NOCH EURE STIMMEN!**

UNTERSTÜTZT UNS DABEI, MIT ETWAS GLÜCK EINE FINANZIELLE FÖRDERUNG FÜR UNSEREN SPIELPLATZ ZU GEWINNEN.

**DIE PREISE:**

PLATZ 1	10.000 €	100 € PRO SPIELPLATZ WERBER
PLATZ 2 – 5	5.000 €	50 € PRO SPIELPLATZ WERBER
PLATZ 6 – 15	2.500 €	25 € PRO SPIELPLATZ WERBER
PLATZ 16 – 49	1.250 €	
PLATZ 50 – 150	1.000 €	

BIS ZUM 10. AUGUST 1 X PRO KALENDERTAG FÜR UNSEREN SPIELPLATZ ABSTIMMEN

unter: [www.fanta.de/voting.de](http://www.fanta.de/voting.de)  
oder: [www.facebook.com/fantaspielplatz](https://www.facebook.com/fantaspielplatz)

**MIT ETWAS GLÜCK UND Eurer UNTERSTÜTZUNG SCHAFFEN WIR ES IN DIE TOP 150!**

hier: info und Teilnahmebedingungen unter [www.fanta.de/de/Spielplatzinitiative/](http://www.fanta.de/de/Spielplatzinitiative/) oder [www.facebook.com/fantaspielplatz](https://www.facebook.com/fantaspielplatz)

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

**Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060**

Ab 01.04. täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47**

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;

Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

**Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79**

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

**Waldbad Adorf Tel. 037423 / 2604**

täglich 11.00 – 18.00 Uhr

in den Sommerferien (Sachsen) 10.00 – 19.00 Uhr

Wassertemperatur und wetterbedingte Schließtage unter:

www.adorf-vogtland.de

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

**Ihr Bürgermeister Rico Schmidt**

### Nachfrage nach Baugrundstücken

In der Stadtverwaltung werden vermehrt Anfragen nach Baugrundstücken gestellt.

Jedes neuerrichtete Wohnhaus ist ein Gewinn für unsere Stadt, deshalb sind wir bestrebt den Anfragenden ein geeignetes Grundstück vermitteln zu können. Wir möchten auf diesem Wege alle privaten Grundstückseigentümer über diese Nachfrage informieren und dies mit dem Anliegen verbinden, sich bei generellem Verkaufsinteresse von Grundstücken im Stadtbauamt zu melden. Insbesondere möchten wir auch die Eigentümer von Flurstücken in den Ortsteilen ansprechen.

Das Stadtbauamt würde die in Frage kommenden Wohnbaugrundstücke erfassen und die Kontaktdaten, das Einverständnis zur Weitergabe persönlicher Daten vorausgesetzt, an die Interessenten weitervermitteln.

Da die Stadtverwaltung keine Baugenehmigungsbehörde ist, sondern das LRA Vogtlandkreis, Untere Bauaufsicht, werden wir Sie beraten, welche Flurstücke als Bauflächen in Frage kämen und welche ausgeschlossen sind. Bei Grenzfällen werden wir Sie auf Wunsch bei der formellen Beantragung eines Bauvorbescheides bei der Bauaufsichtsbehörde unterstützen. Ansprechpartnerin ist Frau Heike Windisch, Tel. 037423/57534.

Rico Schmidt; Bürgermeister



### Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl.

Auf Grund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) und § 2 und § 9 und § 10 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes

(SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (GVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. am 19.06.2017 folgende Satzung beschlossen.

#### § 1 ALLGEMEINES

Die Musikschule ist eine von der Stadt Adorf getragene ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige öffentliche Einrichtung. Diese Satzung gilt für die Benutzer der Musikschule Adorf.

#### § 2 AUFGABE

Die Musikschule hat neben ihrem allgemeinem gemeinschaftsbildenden Auftrag die Aufgabe,

- bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Musikinteresse und -verständnis zu fördern,
- den Schülern mittels eines soliden Fachunterrichts eine aktive Teilnahme am Laienmusizieren zu ermöglichen, wobei auch den musikpflegenden Institutionen musikalisch vorgebildeter Nachwuchs zugeführt wird,
- musikalisch besonders begabte Schüler frühzeitig zu erkennen, individuell zu fördern und gegebenenfalls auf eine musikalische Berufsausbildung vorzubereiten.

#### § 3 AUSBILDUNGSSTRUKTUR UND FACHRICHTUNGEN

(1) Die Ausbildung erfolgt in Anlehnung an den Strukturplan und das Lehrplanwerk des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) in folgenden Stufen und Fachrichtungen:

##### Grundstufe: (GS)

elementare Musikerziehung

##### Unterstufe: (U1 + U2)

instrumentaler und vokaler Partner- und Einzelunterricht

##### Mittelstufe: (M1 + M2)

instrumentaler und vokaler Partner- und Einzelunterricht

Oberstufe: (Ost) instrumentaler und vokaler Einzelunterricht

- Grundfächer (Grundstufe)
    - Musikgarten
    - Musikalische Früherziehung ( MFE )
    - Musikalische Grundausbildung (MGA)
  - Hauptfächer (Unter-, Mittel- und Oberstufe, studienvorbereitende Ausbildung nach Vereinbarung)
    - Tasteninstrumente
    - Streichinstrumente
    - Zupfinstrumente
    - Blasinstrumente
    - Balginstrumente
    - Schlaginstrumente
    - Gesang
  - Ergänzungs- und Ensemblefächer: (Unter-, Mittel- und Oberstufe, studienvorbereitende Ausbildung nach Vereinbarung)
    - Musiklehre (obligatorisch bis M1)
    - Kammermusik
    - Ensemble und Orchester
- (2) Das Angebot kann je nach den Möglichkeiten und der Nachfrage variieren.

#### § 4 LEITUNG DER MUSIKSCHULE

- Die Musikschule Adorf wird von einer hauptamtlichen musikpädagogischen Fachkraft geleitet.
- Dem Leiter obliegt die Vertretung der Städtischen Musikschule Adorf nach innen und außen, die organisatorische, musikalische und pädagogische Leitung der Musikschule sowie die Regelung aller geschäftlichen Belange im Rahmen des Haushaltsplanes. Die Vertretung bei Rechtsstreitigkeiten ist hiervon ausgenommen.

**§ 5 TEILNEHMER**

Die Musikschule Adorf steht allen Altersgruppen für alle Ausbildungsbe-  
reiche offen.

**§ 6 SCHULJAHR**

- (1) Das Schuljahr beginnt am 01.08. eines Jahres und endet am 31.07. des  
darauf folgenden Jahres.
- (2) Die Ferien- und Feiertagsregelung der öffentlichen allgemeinbildenden  
Schulen gilt auch für die Musikschule.

**§ 7 UNTERRICHT**

(1) Der Unterricht findet ausschließlich in den von der Musikschule ange-  
wiesenen Räumen statt. Nur in begründeten Fällen kann der Unterricht im  
Hause der Lehrkraft oder des Schülers durchgeführt werden. Der Unterricht  
wird in dem jeweiligen Fach einmal wöchentlich erteilt. Die Unterrichtsein-  
heit beträgt 45 Minuten, je nach Kapazität und Ausbildungsstand wird der  
Unterricht als Einzel-, Partner- oder Klassenunterricht erteilt. Bei Bedarf  
kann die Musikschule auch Unterrichtseinheiten von 30 Minuten anbieten.  
Anspruch auf eine bestimmte Unterrichtsform oder Unterrichtsdauer be-  
steht nicht. Der Leiter der Musikschule regelt diese Einteilung im Rahmen  
der vorhandenen Möglichkeiten.

- (2) Die Schüler sind zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch des Fachun-  
terrichts und der Ergänzungsfächer verpflichtet. Verhinderungen sind dem  
Fachlehrer und der Schulleitung möglichst rechtzeitig vorher mitzuteilen.
- (3) Bleibt ein Schüler dem Unterricht öfter als viermal nacheinander un-  
entschuldigt fern, so kann dies bei Fehlen ausreichend entschuldigender  
Gründe zum Ausschluss aus der Musikschule führen, wobei die volle  
Zahlungsverpflichtung bis zum Schuljahresende bestehen bleibt.
- (4) Fällt der Unterricht durch Krankheit oder ärztlich verordnete Kur des  
Schülers mehr als dreimal nacheinander entschuldigt aus, so wird auf  
Antrag unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung das Unterrichtsgeld  
anteilig für diesen Zeitraum erstattet.
- (5) Fällt der Unterricht aufgrund eines Umstandes, den die Städtische  
Musikschule zu verantworten hat bzw. in deren Zuständigkeitsbereich liegt  
(Verhinderung der Lehrkraft) aus, ist der Unterricht vor- oder nachzuhalten.

**§ 8 ANMELDUNG, AUFNAHME, ABMELDUNG**

- (1) Anmeldung und Abmeldung bedürfen der Schriftform (bei Kindern  
und Jugendlichen unter 18 Jahren durch den gesetzlichen Vertreter) und  
sind an den Leiter der Musikschule zu richten. Die Aufnahme wird erst  
durch die Bestätigung der Musikschule rechtswirksam. Ein Anspruch auf  
Aufnahme besteht nicht.
- (2) Eine Aufnahme außerhalb des Schuljahresbeginns ist möglich, wenn  
die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind.
- (3) Abmeldungen nach Ablauf der Probezeit sind nur zum Ende des  
Schuljahres möglich. Sie müssen dem Leiter der Musikschule spätestens  
zwei Monate vorher zugegangen sein. Bei Gebührenerhöhungen besteht  
ein außerordentliches Abmeldungsrecht innerhalb von zwei Wochen nach  
Inkrafttreten der Änderung.
- (4) Die Musikschule kann aus zwingenden betrieblichen Gründen das  
Unterrichtsverhältnis ausnahmsweise vorzeitig beenden oder unterbrechen.

**§ 9 ÖFFENTLICHES AUFTRETEN**

- (1) Öffentliche musikalische Auftritte der Schüler, die Teilnahme an Wett-  
bewerben und das Mitwirken in Veranstaltungen und Ensembles, welche  
nicht von der Städtischen Musikschule geleitet oder veranstaltet werden, be-  
dürfen der Absprache mit dem Leiter der Musikschule und dem Fachlehrer.
- (2) Die von der Musikschule angesetzten Veranstaltungen (Vorspiele,  
Konzerte,...) sind einschließlich der hierfür erforderlichen Vorbereitungen  
Pflichtbestandteil des Unterrichts.
- (3) Die Musikschule ist berechtigt, im Unterricht und in ihren übrigen  
Veranstaltungen Bild- und Tonaufzeichnungen herzustellen und für ihren  
Eigenbedarf sowie ihre Selbstdarstellung zu verwenden. Eine Vergütungs-  
verpflichtung besteht nicht.

**§ 10 LEISTUNGEN**

- (1) Die an den Schüler zu stellenden Anforderungen ergeben sich aus den  
Lehrzielen in Anlehnung an die jeweils gültigen Lehrpläne des Verbandes  
deutscher Musikschulen (VdM). Sie sind trotz des Regelwerkes deutlich

individuell geprägt.

- (2) Prüfungen müssen als Abschluss der jeweiligen Ausbildungsstufe  
regulär am Ende jeden Unterrichtsjahres abgelegt werden. Dazu bedarf  
es des adäquaten Nachweises im Fach Musiklehre. Alle Prüfungen und  
Jahresleistungen werden mit Zeugnissen bestätigt.
- (3) Die Aufnahme in den weiterführenden Ausbildungsstufen ist nur mög-  
lich, wenn die vorangegangene Ausbildungsstufe erfolgreich abgeschlossen  
wurde.
- (4) Sind im Unterricht keine akzeptablen Fortschritte in Folge mangelnder  
Begabung, mangelnden Fleißes oder aus anderen Gründen zu erzielen,  
oder verstößt der Schüler mehrfach gegen die Unterrichtsdisziplin, kann  
der Schüler durch den Leiter der Musikschule von der weiteren Teilnahme  
am Unterricht ausgeschlossen werden.

**§ 11 INSTRUMENTE UND LERNMITTEL**

- (1) Erforderliche Instrumente und Lehrmittel müssen in der Regel von den  
Schülern bzw. deren gesetzlichen Vertretern selbst beschafft werden. Die  
Musikschule verfügt über einen Fundus an Leihinstrumenten (teils in klei-  
neren Größen). Diese sollen vor allem Anfängern den Einstieg erleichtern.
- (2) Die Benutzung von Leihinstrumenten wird in einem Leihvertrag geregelt.  
Ein Rechtsanspruch auf die Nutzung eines Leihinstrumentes besteht nicht.
- (3) Entlehene Instrumente und Notenmaterial sind sorgsam zu behandeln  
und nach Gebrauch umgehend zurückzugeben.
- (4) Entlehene Instrumente sind durch den Schüler bzw. dessen gesetzliche  
Vertreter instand zu halten. Über Einzelheiten zur Pflege hat sich der Schüler  
bei der Lehrkraft zu unterrichten.
- (5) Reparaturen an Leihinstrumenten, die auf normalen Verschleiß zu-  
rückzuführen sind, trägt die Musikschule. Für Verlust und Beschädigung  
durch Unachtsamkeit oder Vorsatz hat der Schüler oder dessen gesetzlicher  
Vertreter einzustehen.
- (6) Instrumente, Noten und Zubehör dürfen nicht an Dritte weitergegeben  
werden.
- (7) Die Lehrkräfte der Musikschule sind gehalten, die Schüler bzw. die  
gesetzlichen Vertreter beim Kauf von Instrumenten zu beraten. Sie sind  
jedoch nicht berechtigt, bestimmte Fabrikate vorzuschreiben.

**§ 12 PROBEZEIT**

Die ersten sechs Unterrichtsmonate gelten als Probezeit, welche der Ein-  
schätzung hinsichtlich der allgemeinen und speziellen Eignung für das  
belegte Fach dient. Eine Abmeldung innerhalb der Probezeit ist mit einer  
Frist von 14 Tagen möglich. Eine Neuanmeldung für ein anderes Fach kann  
in Absprache mit dem Fachlehrer und dem Leiter der Musikschule unter  
Berücksichtigung der freien Kapazität der Musikschule vollzogen werden.

**§ 13 AUFSICHT**

Eine Aufsicht besteht nur während des Unterrichts im Unterrichtsraum.  
Alle Lehrkräfte haben hinsichtlich Disziplin, Ordnung und Lehrmethoden  
Weisungsrecht.

**§ 14 UNTERRICHTSGEBÜHREN / LEIHGEBÜHREN**

- (1) Die Stadtverwaltung Adorf erhebt für die Ausbildung an der Städtischen  
Musikschule, für das Ausleihen von Instrumenten sowie für die Wartung  
von in der Schule vorgehaltenen und im Unterricht genutzten Instrumenten  
Gebühren. Die Gebühren werden für das Unterrichtsjahr erhoben. Die  
Gebührenschild entsteht jeweils zum Beginn des Unterrichtsjahres. Bei  
Abmeldungen innerhalb der Probezeit erfolgt eine anteilige Rückerstattung.
- (2) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer an der Ausbildung der  
Musikschule teilnimmt (Unterrichtsgebühr), wer ein Leihinstrument der  
Musikschule nutzt (Leihgebühr) bzw. wer ein an der Schule vorhandenes  
Instrument im Unterricht nutzt (Wartungsgebühr). Bei Auszubildenden,  
die noch nicht über ein eigenes Einkommen verfügen, sind die Erziehungs-  
berechtigten zur Zahlung der Gebühr verpflichtet.
- (3) Die Unterrichtsgebühr wird in zwei Raten per Gebührenbescheid erho-  
ben. Der Bescheid über die erste Rate ergeht Anfang des 4. Quartals für den  
Zeitraum des ersten Schulhalbjahres. Der Bescheid für die zweite Rate ergeht  
Anfang des 2. Quartals für den Zeitraum des zweiten Schulhalbjahres. Dabei  
werden sämtliche Gebühren für jedes Schulhalbjahr genau hälftig erhoben.  
Die Gebühren sind zum im Bescheid genannten Termin zur Zahlung fällig.

(4) Vom Schüler verursachte Unterrichtsausfälle begründen keinen Anspruch auf Rückzahlung der Unterrichtsgebühren, wenn nicht § 7 Abs. 4 zur Anwendung kommt. Dies gilt auch für unbegründetes Ausscheiden während des Unterrichtsjahres. In besonderen Härtefällen kann nach Prüfung eine abweichende Regelung getroffen werden. Eine anteilige Erstattung der Unterrichtsgebühren wird gewährt, wenn der durch die Städtische Musikschule verursachte Unterrichtsausfall nicht vor- oder nachgehalten werden kann.

(5) Eine Erstattung von Leihgebühren bei vorzeitiger Rückgabe des Leihinstruments (z. B. bei Anschaffung eines eigenen Musikinstrumentes oder bei vorzeitigem Ausscheiden während des Unterrichtsjahres) erfolgt auf Antrag jeweils zum Ende des Monats, in dem das Leihinstrument der Musikschule zurückgegeben wird. Die Erstattung erfolgt anteilig auf das gesamte Unterrichtsjahr gerechnet und wird, sofern der Auszubildende die Musikschule nicht verlässt, mit dem Bescheid der Unterrichtsgebühren für das folgende Unterrichtsjahr verrechnet. Diese Regelung gilt analog für die Wartungsgebühren.

### § 15 GEBÜHRENHÖHE

(1) Die Unterrichtsgebühren für jeweils eine 45min-Unterrichtseinheit pro Schulwoche betragen pro Schüler jährlich für:

#### a. Grundfächer:

Musikgarten	140,00 €
Musikalische Früherziehung (MFE)	140,00 €
Musikalische Grundausbildung (MAG)	140,00 €

#### b. Hauptfächer:

- für ortsansässige Schüler und Schüler die eine Adorfer Schule besuchen unter 18 Jahren bzw. für die noch Kindergeld bezogen wird  
Einzelunterricht: 495,00 € Partnerunterricht: 420,75 €
- für nicht ortsansässige Schüler, Schüler, die keine Adorfer Schule besuchen unter 18 Jahren bzw. für die noch Kindergeld bezogen wird  
Einzelunterricht: 635,00 € Partnerunterricht: 539,75 €
- Erwachsene: Einzelunterricht: 1.200,00 € Partnerunterricht: 1.020,00 € (15 % Ermäßigung)

#### c. Ergänzungs- und Ensemblefächer ohne Hauptfach:

- für ortsansässige Schüler und Schüler, die eine Adorfer Schule besuchen unter 18 Jahren bzw. für die noch Kindergeld bezogen wird: 11,79 €/UE
- für nicht ortsansässige Schüler, Schüler, die keine Adorfer Schule besuchen unter 18 Jahren bzw. für die noch Kindergeld bezogen wird: 15,12 €/UE
- Erwachsene: 28,57 €/UE

(2) Die Gebühren für 30min-Unterrichtseinheiten werden mit 75% der Kosten der jeweiligen regulären Unterrichtsgebühr berechnet.

(3) Die Höhe der Leihgebühren richtet sich nach dem Wiederbeschaffungswert des Leihinstrumentes gemäß nachfolgender Tabelle. Es gelten folgende jährliche Sätze:

#### Wert des Instruments inkl. Zubehör:

- bis 200,00 €	60,00 €
- über 200,00 € bis 400,00 €	80,00 €
- über 400,00 € bis 600,00 €	100,00 €
- über 600,00 €	150,00 €

(4) Die Höhe der Wartungsgebühr beträgt 15,00 € jährlich.

### § 16 ERMÄSSIGUNGEN DER UNTERRICHTSgebÜHREN

(1) Geschwisterermäßigung der angemeldeten Kinder  
Für den Besuch mehrerer Kinder (keine Erwachsenen) einer Familie werden folgende Ermäßigungen gewährt, welche für alle belegten Fächer gelten:

ortsansässig bzw. Schüler einer Adorfer Schule	nicht ortsansässig u. nicht Schüler einer Adorfer Schule
- 2. Kind um 25 % ermäßigt	um 25 % ermäßigt
- 3. Kind und jedes weitere um 100 % ermäßigt	um 25 % ermäßigt

Der Tag des Ausbildungsbeginns an der Städtischen Musikschule entscheidet über die Reihenfolge der Kinder.

(2) Ermäßigungen für ein weiteres Hauptfach

Belegt ein Schüler ein weiteres Hauptfach, so wird für dieses vor Berücksichtigung der Unterrichtsform eine Ermäßigung von 10 % der vollen

Unterrichtsgebühr gewährt.

(3) Sozial- und Sonderermäßigung

In Härtefällen kann eine Gebührenbefreiung schriftlich beim Schulleiter beantragt werden.

Diese gilt längstens bis zum Schuljahresende. Der Schulleiter entscheidet nach Beratung des Kultur- und Sozialausschusses über diesen Antrag.

### § 17 INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt am 01.08.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl. vom 29.04.2013 außer Kraft.

Adorf, 20.06.2017

Rico Schmidt; Bürgermeister



#### Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 19.06.2017 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 27/2017

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - energetische Sanierung Bauhofgebäude Arnsgrün Adorfer Straße 33 - Los 1 Baumeisterarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HHG Bau Wolfsgäßchen 29 in 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 10.558,75 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 28/2017

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - energetische Sanierung Bauhofgebäude Arnsgrün Adorfer Straße 33 - Los 2 Dachdeckerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Dachdeckermeister Thomas Knoll Elsterstraße 31 in 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 16.891,22 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 29/2017

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - energetische Sanierung Bauhofgebäude Arnsgrün Adorfer Straße 33 - Los 3 Wärmedämmverbundsystem an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Maler, Ausbau und Anstrich GmbH in 08606 Oelsnitz Weststraße 4 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 13.845,08 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
1 Befangenheit

#### Beschluss-Nr. 30/2017

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag - energetische

Sanierung Bauhofgebäude Arnsgrün Adorfer Straße 33 - Los 4 Tischlerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Alexander Haueis in 08261 Schöneck Adorfer Straße 7 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 8.389,50 € zu vergeben.  
Stimmabgabe: 11 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss-Nr. 31/2017**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Widmung des Teilstückes vom Flurstück 1793 der Gemarkung Adorf/Vogtl.; Ergänzung zur Ortsstraße „Hangweg“ und beauftragt die Verwaltung eine diesbezügliche Widmungsverfügung zu erlassen, diese öffentlich bekannt zu machen und nach Ablauf der Widerspruchsfrist in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Adorf/Vogtl. einzutragen.  
Stimmabgabe: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss-Nr. 32/2017**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl beschließt folgende Änderung ihres Gebietsstandes:  
Das jetzige Flurstück Nr. 2044 der Gemarkung Adorf wird in die Gemeinde Mühlental umgliedert. Über die Umgliederung ist eine Vereinbarung mit der Gemeinde Mühlental zu erarbeiten und zu beschließen. Die Umgliederung soll zum 01.01.2018 wirksam werden.  
Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt. Die Musikschulsatzung ist auf Seite 2 gesondert veröffentlicht.

**Wahlhelfer gesucht!**

Die Stadt sucht ehrenamtliche Wahlhelfer für die Absicherung der Wahllokale zur Bundestagswahl am 24.09.2017. Der Einsatz wäre tagsüber für fünf Stunden (Vormittag oder Nachmittag) und definitiv abends ab 18.00 Uhr zur Stimmauszählung. Es wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 € gezahlt. Wenn Sie sich das für sich vorstellen können, melden Sie sich bitte bis 25.07.2017 bei Wahlleiterin Antje Goßler, Tel. 037423 57513 oder Stellvertreterin Susan Werner, Tel. 037423 57541.

**Bekanntmachung beabsichtigter Baumaßnahme**

Die Stadt Adorf/Vogtl. plant im Jahr 2017 den Abbruch des Gebäudes Am Friedhofsgässchen 2, in 08626 Adorf/Vogtl. Es handelt sich bei der Maßnahme um ein Vorhaben des ELER nach Richtlinie LEADER/2014. Sie, als ein möglicher Auftragnehmer, können Ihr Interesse an diesem Vorhaben gerne, bis zum 23.08.2017 gegenüber der Stadt Adorf/Vogtl. bekunden. Als Ansprechpartner dient Ihnen Frau Windisch, Tel.: 037423 575-34 oder per E Mail: heike.windisch@adorf-vogtland.de

**Anmeldung der Schulanfänger in Adorf für das Schuljahr 2018/2019**

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2011 bis 30.06.2012 geboren sind, werden schulpflichtig und müssen durch die Eltern angemeldet werden. Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, können ebenfalls angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 zu folgenden Zeiten:

Dienstag, d. 22.08.2017 von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr und am Mittwoch, d. 23.08.2017 von 08.00 - 12.00 Uhr  
Bitte Geburtsurkunde mitbringen!

Außerdem kann bei dem Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.  
**I. Woitynek; Schulleiterin**

**Widmungsverfügung Hangweg**

Zuständige Behörde: Stadt Adorf/Vogtl.	Ort, Tag: Adorf/Vogtl., den 05.07.2017
Aktenzeichen: 2017-01 H	Telefon: 037423/57532

**Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen**

Verfügung  Bekanntmachung

<b>1. Straßenbeschreibung</b>	
Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) <b>Ergänzung zur Ortsstraße „Hangweg“ in 08626 Adorf/Vogtl., Teilstück des Flurstückes 1793 der Gemarkung Adorf/Vogtl.</b>	
Länge: 0,04 km	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station; seither-km) <b>Hangweg Flurstück 1785 (Anfang) – Gemarkung Adorf/Vogtl.</b>	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station; seither-km) <b>Hangweg Flurstück 1785 (Ende) – Gemarkung Adorf/Vogtl.</b>
Gemeinde <b>Adorf/Vogtl.</b>	Landkreis <b>Vogtlandkreis</b>

<b>2. Verfügung</b>	
2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / wurde	<input type="checkbox"/> neugebaute Straße <input checked="" type="checkbox"/> bestehende Straße
<input checked="" type="checkbox"/> gewidmet	<input type="checkbox"/> aufgestuft <input type="checkbox"/> abgestuft
zur <input type="checkbox"/> Bundesstraße	zum <input type="checkbox"/> öffentlichen Feld- und Waldweg
<input type="checkbox"/> Staatsstraße	<input type="checkbox"/> beschränkt-öffentlichen Weg
<input type="checkbox"/> Kreisstraße	<input type="checkbox"/> Eigentümerweg
<input type="checkbox"/> Gemeindeverbindungsstraße	
<input checked="" type="checkbox"/> Ortsstraße	
<input type="checkbox"/> eingezogen	<input type="checkbox"/>
2.2. Widmungsbeschränkungen keine	

<b>3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)</b>
Bezeichnung <b>Stadt Adorf/Vogtl.</b>

<b>4. Wirksamwerden</b>	Datum
Wirksamwerden der Verfügung:	<u>20.06.2017</u>
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

<b>5. Sonstiges</b>	
5.1. Gründe für	<input checked="" type="checkbox"/> Widmung <input type="checkbox"/> Widmungsbeschränkungen
<input type="checkbox"/> Umstufung	<input type="checkbox"/> Einziehung <input type="checkbox"/> Teileinziehung
<b>Der Hangweg wird über die Leader-Förderung grundhaft ausgebaut. Um eine Ringstraße in diesem Wohngebiet entstehen zu lassen, werden Grundstücksflächen für den Straßenbereich angekauft. Diese Flächen werden öffentlich gewidmet.</b>	
5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.) <b>Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., 08626 Adorf/Vogtl. im Bauamt Markt 3</b>	
in der Zeit von - bis <b>während der Dienstzeiten</b>	

<b>6. Rechtsbehelfsbelehrung</b>
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim <b>Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen</b>
Widerspruch eingelegt werden.

Unterschrift  Dienstsiegel   
Rico Schmidt  
Bürgermeister

LEBENS  
GARTEN

## JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller naturnaher und ökologischer Lebensmittel in den Bereichen Cerealien, Süß- und Backwaren. Unser Familienunternehmen zeichnet sich durch nachhaltige, soziale und ökologische Werte aus. Wir beschäftigen derzeit rund 450 Mitarbeiter an zwei Standorten und wachsen kontinuierlich. Zur Abdeckung von Produktionsspitzen z. B. Saisonzeiten wie Weihnachts- und Osterproduktion suchen wir



## Ferienarbeiter/Studenten (m/w)

- mind. 2 Wochen im 2-Schicht Betrieb
- für Produktionstätigkeiten
- Mindestalter 18 Jahre

## Aushilfen (m/w)

- für Produktionstätigkeiten auf 450 € Basis

## Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre Kurzbewerbung mit Angabe Ihres möglichen Arbeitszeitraumes senden Sie bitte (gerne auch per E-Mail) an:

Frau Kathrin Hermenau  
Lebensgarten GmbH  
Am Güterbahnhof 3  
08626 Adorf/Vogtland  
Tel. 03 74 23 / 50 93 0  
jobs@lebensgarten.net

**Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!**

## Zum 5jährigen:

29.06.2012 Hausmeisterservice Ingo Ludwig

## zum 15jährigen:

01.08.2002 Lebensgarten GmbH;  
Betriebsleiter Matthias Ilgmann  
01.08.2002 Hausbaugesellschaft „Vogtland“ GmbH;  
Geschäftsführer H.-B. Becker u. T. Sonntag  
15.08.2002 Physio- und Ergotherapie Johann

## Zum 20jährigen:

04.08.1997 Fuhrunternehmen Michael Sonntag

## Zum 25jährigen:

15.07.1992 Ingenieurbüro für Bauwesen Christian Becker

## Zum 50jährigen:

17.07.1967 Autohaus Bloß



**Neue Aufrufe für Maßnahmen zur Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie (LES) der Region Vogtland, „Ländlicher Raum – Raum für Idee Vogtland 2020“ stehen ab sofort im Internet**

Die Lokale Aktionsgruppe Vogtland ruft Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Kirchen und Kommunen auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER Region Vogtland 2020 zu beteiligen.

Ab 05.07.17 finden potentielle Antragsteller unter der Internet Adresse [www.leader-vogtland.de](http://www.leader-vogtland.de) die aktuellen Aufrufe (Aufruf 01-2017, Datum des Aufrufes: 05. Juli 2017) der Lokalen Aktionsgruppe LAG, zu denen dann entsprechende Vorhaben zur Umsetzung der LEADER Entwicklungsstrategie eingereicht werden können.

Aufgerufen werden folgende Handlungsfelder:

- 1 Leben und Arbeiten im Vogtland
- 2 Jugend im Blick
- 4 Tourismusperspektive ländlicher Raum

Die LEADER – Entwicklungsstrategie (LES) wurde in den letzten Monaten nochmals überarbeitet, Maßnahmen wurden zusammengefasst und Fördersätze angepasst. Für die Antragsteller sind jetzt viele Prozesse einfacher und übersichtlicher gestaltet. Insgesamt stehen für den 1. Aufruf 2017 Fördermittel in Höhe von 7,5 Mio Euro zur Verfügung.

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden sie unter der Rubrik „Aufrufe“ und können heruntergeladen werden.

Die Vorhaben können bis zum 16.08.2017 (10.00 Uhr Posteingang) beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden. Anfang Oktober 2017 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland - anhand von den in der Entwicklungsstrategie festgelegten Bewertungskriterien - der finale Beschluss zur Projektförderung. Anschließend kann das Projektvorhaben durch den Antragsteller schriftlich bei der Bewilligungsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis) eingereicht werden.

Kontakt: LEADER Regionalmanagement Vogtland; Musicon Valley e.V.; Johann-Sebastian-Bach-Str. 13; 08258 Markneukirchen  
Phone : 037422 4029-50; Fax: 037422 4029-59  
info@leader-vogtland.de; [www.leader-vogtland.de](http://www.leader-vogtland.de)

## Stadt- und Gewerbefest 2017

## Stärkste Mannschaft gesucht

Für das Stadt- und Gewerbefest, am 9. September 2017, werden Mannschaften gesucht, die am Wettbewerb „Alle ziehen an einem Strang – Truckziehen“ teilnehmen.

Dabei muss ein 7,5t schwerer Truck über eine bestimmte Strecke gezogen werden und das in möglichst kürzester Zeit.

Die Mannschaften, die aus 4 Männern und einer Frau oder aus 4 Männern und einem als Frau verkleideten Mann gebildet werden, können in der Zeit von 15.45 bis 16.15 Uhr ihre Stärke beweisen. Die Gewinner der ersten 3 Plätze erhalten Bargeldpreise. Herausforderer ist der Gewerbeverein der Stadt Adorf. Anmelden können sich Vereine, Firmen und Freizeitmannschaften. Teilnehmermeldungen sind möglich bei Beate Geipel, Sachgebiet Kultur, oder direkt am Start Freiburger Straße.

**B. Geipel; SG Kultur**

## Ende des öffentlichen Teils

Abbildung ähnlich



## Stollenbett

mit Lattenrost (Kopf- und Fußverstellung)  
ohne Matratze umständehalber  
gebraucht zu verkaufen. **Für 2 Personen geeignet**

**Preis: 100,- €**

☎ **03 74 67 - 12 01 58**

## Grundschule Adorf

Die Grundschule Adorf bedankt sich ganz herzlich für die drei wunderschönen großen Hochbeete für unseren neuen Schulgarten bei der Firma Götz Gebäudemanagement RSL GmbH & Co KG Regensburg. Außerdem möchten wir uns für die gesponserte Erdbefüllung bei der Gärtnerei Rahmig sowie bei der Agrargenossenschaft Adorf,

die uns u.a. das Stroh geschenkt hat, bedanken. Unserem Bürgermeister Herrn Schmidt haben wir die in Schulnähe befindliche Schulgartenfläche ganz besonders zu verdanken, die unmittelbar an den Hortgarten angrenzt. Darin wird nun schon fleißig gegärtnert und geerntet. *Die Kinder und das Kollegium der Grundschule Adorf*



## Die Zentralschule tanzt...

oder zumindest die Schüler der Klassenstufe 8 und 9. In einer Schnupperstunde durch die Tanzschule Swing aus Plauen gewannen unsere Schüler einen Einblick in verschiedene Tänze. Danach können sich die Schüler entscheiden,

ob sie das Tanzfieber gepackt hat und sie einen Tanzkurs belegen möchten. Wir bedanken uns für diesen gelungenen Einblick bei Alena Schmidt und David Vorberg. **C. Bachmann;**  
**Lehrerin ZS Adorf**



www.rocksohn.de

HADELSZENTRUM

# BAD | KÜCHE | HEIZUNG

**OUTDOORSAUNEN**  
z. B. IGLUSAUNA  
im Wunschdesign  
mit Planung und  
Beratung vor Ort

## ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

**GEWERBERÄUME**

Arbeiten direkt Am Markt Klingenthal

nachgefragt unter

**modern + hell + zentral**

☎ 037467/24090

Nutzbar als Büro oder Praxis (in Gemeinschaft o. Großraumbüro) sowie zur freien Raumgestaltung

Erstes Obergeschoss, 60+20qm, sanitäre Einrichtung und Küche, PkW-Stellplatz, verkehrsgünstig, von privat, Mietpreis nach VB

**junited® AUTOGLAS Mann**

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**

**STOWASSER**  
GEBÄUDEREINIGUNG

Wir suchen Sie!

Zuverlässiger Hausmeister (m/w) für die ehem. Zulassungsstelle in Adorf

Arbeitszeit: Montag - Freitag  
Bezahlung: 165,- € Minijob (Hausmeister)  
oder 450,-€ (Hausmeister + Reinigungsarbeiten)

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, rufen Sie bitte Tel: 0374222497 an.

Stowasser Gebäudereinigung GmbH  
Gewerbepark 57 | 08258 Markneukirchen  
037422 - 2497 | www.stowasser-reinigung.de

+++ Wir bilden aus: Fliesen-, Platten- und Mosaikleger +++

## Ihr Schneider-Fliesen Team / Erfahrung und Qualität

**- STARTEN SIE DURCH - mit einem neuen Bad**

Wir führen neben unseren ausgewogenen Sortiment auch Sonder- und Aktionsposten am Lager.

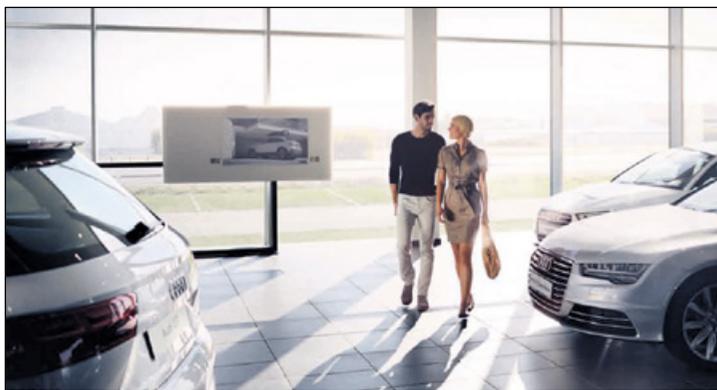
[www.schneider-business.com](http://www.schneider-business.com)

Meisterbetrieb

**SCHNEIDER**  
Business GmbH

- Fliesen & Naturstein
- Sonnen- & Insektenschutz
- Sicherheits- & Einbruchschutz
- Markisen • Plissees • Rollos

Markneukirchner Str. 11, 08626 Adorf • Tel.: 037423/7895-1  
info@schneider-business.com



**Erst bei uns.  
Dann auf der Straße.**



**Jetzt Audi Neuwagen entdecken.**

Bei uns finden Sie immer die neuesten Audi Modelle und vieles mehr. Wir beraten Sie gern.

**AutoCentrum Carl  
Audi Sport**

Moorstraße 11, 08527 Plauen  
Tel.: 037 41 / 29 84-0, Fax: 037 41 / 29 84-50  
audi.verkauf@vw-audi-vogtland.de

### Geburtstagskinder vom 15. Juni bis 12. Juli 2017

**Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:**

#### 75. Geburtstag

Frau Renate Nowak  
Frau Edith Stolze  
Frau Karin Meiling  
Frau Regina Klockmann  
Herrn Jürgen Nitsche

#### 80. Geburtstag

Frau Erika Fügemann



Frau Ruth Bloß  
Frau Renate Pfretzschner  
Herrn Josef Kohl  
Herrn Werner Nitschke

#### 85. Geburtstag

Frau Irmgard Krusbeky  
Herrn Martin Krauß  
Herrn Gerhard Überfeld

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 12.07.2017 bis 19.08.2017

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
15./16.07.		Dorffest Leubetha	Festplatz am Bad
19.07.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“
16.08.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“ Ab 15.00 Uhr „Grillparty“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“
18.08.	19.00	Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude, Antonín Dvořák und Johann Caspar Kerl Mitwirkende: Stefan Glaßer, Orgel Corinna Frühwald, Querflöte Irène Lepetit-Mscisz, Sopran	St. Michaeliskirche
19.08.	16.00-18.00	3. offenes Familienvergleichsschießen Ab 18.00 Grillen	Schützenhalle

Änderungen vorbehalten!  
Stand vom 05.07.2017

## Hauptschüler werden geehrt

Am 21.06.2017 wurden in der Handwerkskammer Chemnitz die besten Hauptschüler des Schulamtsbereiches Zwickau/Chemnitz ausgezeichnet. Auch eine Schülerin der Zentralschule Adorf, Liliana Wiedemann, bekam für ihren guten qualifizierenden Hauptschulabschluss eine verdiente Anerkennung in Form einer Urkunde. Diese wurde ihr durch Vertreter des säch-

sischen Landtages, des Schulamtes und der Handwerkskammer überreicht. Begleitet wurde sie durch unseren Schulleiter Herrn Baumgärtel und ihre nun ehemalige Klassenleiterin Frau Dölling. Wir freuen uns über eine solche Anerkennung und wünschen Liliana nur das Beste auf ihrem weiteren Weg!

**C. Bachmann; Lehrerin ZS Adorf**



## Aktion „Wir tun was für Bienen“ im Michaeliskindergarten

Die deutschlandweite Aktion „Wir tun was für Bienen“ war der Anlass, uns mit den Kindergartenkindern der MIKITA näher mit dem Thema



Bienen zu beschäftigen. Was gibt es Wissenswertes über die Bienen und ihr Leben, welchen immensen Nutzen haben sie, aber auch welchem besonderen Schutz bedürfen sie? Alles Dinge, die die Kinder in

einer Projektwoche kennengelernt haben. Vor allem aber durften sie es mit ihren Sinnen erleben, denn für ein paar Wochen hatte der Hobbyimker Holger Kolbe aus Leubetha ein Magazin mit einem Bienenvolk innerhalb unseres Gartens aufgestellt. Hier konnte nun vor Ort beobachtet werden, wie rege und emsig die Bienen zu Gange sind. Einen Vormittag lang hatte Herr Kolbe dann für uns reserviert, um uns auch das Innenleben des Magazins mit seinem ganzen Wabensystem sowie dem geordneten Gewusel darin zu zeigen und vieles Weitere zu erklären. Natürlich durfte auch gekostet werden – und es machte den Eindruck als sei der Honig vom „Alten Acker“ der süßeste der Welt. Ein ganz großes Dankeschön an Herrn Kolbe, der uns sein „Hobby“ (Lebensaufgabe trifft es wohl eher) mit so viel Mühe und Leidenschaft nahegebracht hat – im wahrsten Sinne des Wortes.

**Robin Jacob; Leiter Mikita**

**037467  
289823**

**grimm.media**  
druck & werbung

**Taschenkalender jetzt bestellen!**  
**500 Stück 4c: 75,- € netto**

## Deutsch-Tschechisches Treffen im schönen Adorfer Waldbad

„Dobry den“ begrüßten die Adorfer Kinder ihre Freunde aus Tschechien, als sie am 12.06.2017 aus Treben, im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes, welches durch den Freistaat Sachsen gefördert wird, anreisen. „Alte Spiele neu entdeckt“ war das Motto des Treffens und brachte alle Kinder vor Begeisterung zum Schwitzen, so dass eine Abkühlung im Planschbecken zum Höhepunkt des Vormittages wurde. Das gemeinsame Mittagessen mit einem Kesselgulasch in Picknickform gab ebenso Anlass

und Möglichkeit zum Plaudern und Austausch mit den tschechischen Kindern, Erzieherinnen und unserer Dolmetscherin Pavlina Kellerova. „Apfelfest“ - Geheimnisse deutscher und tschechischer Äpfel - heißt es im Herbst 2017, beim nächsten Treffen der Kindergärten Adorf und Treben. Bis dahin wünschen alle Kinder und das Team der Zwergenvilla allen Lesern einen schönen Sommer 2017!

*Das Team der „Zwergenvilla“*

SACHSEN



## Mit TatüTata in den Kindertag!!!

Danke, ihr lieben Adorfer Feuerwehrmänner Steffen, Florian, Manfred, Peter und Christian für den tollen Vormittag mit euch in unserem Gelände der Zwergenvilla. Im Feuerwehrauto sitzen, Wasser pumpen, mit einem echten Feuerwehrschauch spritzen sowie viele neugierige Fragen von einem echten Feuerwehrmann beantwortet zu bekommen, das erfreut alle Herzen zum Kindertag und bleibt in schönster Kindheitserinnerung! Vor Beginn der Kindertags-Festlichkeiten verabschiedeten wir Renate Linz, unsere Mitarbeiterin im Wirtschaftsbereich mit Liedern, Geschenken und viel Beifall für ihre tolle und zuverlässige Arbeit.

Gleichzeitig freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Mitarbeiterin Astrid Grenzau, die wir ganz herzlich in unserem Team begrüßen. Rico Schmidt, unser Bürgermeister, schloss sich den Wünschen aller Erzieherinnen für ein glückliches und zufriedenes Leben im Ruhestand an und überreichte Blumen und Sekt zum Abschied. Danach erkundeten alle Kinder neben unseren Feuerwehrhighlights verschiedene Spielstationen im Garten und ließen sich das von Renate Linz, für alle Kinder und Erzieherinnen spendierte Eis, richtig gut schmecken.

**C. Richter/Leiterin  
Kita Zwergenvilla**



## Ergotherapie in Markneukirchen

ist mehr als basteln! Qualifiziert & Kompetent therapieren wir Sie auch bei Ihnen Daheim!



*Arbor Vital.de*

☎ 037422 399884

## erfolg.werbung

### Bestattungen

**Meyer**

Inh. Ruth Meyer geb. Trampler



Familienunternehmen in der 3. Generation

Aus Tradition Qualität und guter Service

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.  
Tag und Nacht  
Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Bad Elster

Tel. 037437 / 46721

J.-Chr.-Hilf-Str. 20

Oelsnitz

Tel. 037421 / 26877

Dr.-Friedrichs-Str. 14

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

### Herstellung:

grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,

www.grimmdruck.com

Druck: VDC

### Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

### Verantwortlich für Anzeigen:

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

### Anzeigenleitung: Oliver Grimm

03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

LEBENS  
GARTEN

## JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir suchen Mitarbeiter (m/w)  
für die Lebensmittelproduktion  
in Adorf

Interesse? Bewerben Sie sich jetzt!

[www.lebensgarten.net](http://www.lebensgarten.net)

Tel. 037423/50930



Am Güterbahnhof 3 | 08626 Adorf | Telefon 037423/50930 | [jobs@lebensgarten.net](mailto:jobs@lebensgarten.net)

Anzeige

## RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

### Tätigkeitsschwerpunkte:

**Albrecht Alberter** † (2015)  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

**Dr. Harald Fichtner**  
Rechtsanwalt Zulassung ruht  
– OB der Stadt Hof

**Stephan Gumprecht**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Verkehrsrecht einschließlich  
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht,  
Familienrecht, Bank- und Kapitalanlagerecht

**Uwe Geisler**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Medizinrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Master in Health and Medical Management

Zivilrecht, Steuerrecht, Medizinrecht

**Mandy Krippaly**  
Steuerberaterin

Steuerberatung  
Betriebswirtschaftliche Beratung

**Leonhard Österle**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht

**Katrin Schettler**  
angestellte Steuerberaterin  
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

**Georg Wolfrum**  
Rechtsanwalt

Zivilrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht,  
Strafrecht, Familienrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: [info@alberter.de](mailto:info@alberter.de)

[www.alberter.de](http://www.alberter.de) [www.blitzerrecht.de](http://www.blitzerrecht.de)

### Weitere Niederlassungen:

**Auerbach:**  
Parkstraße 14  
08209 Auerbach  
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

**Helmbrechts:**  
Kulmbacher Straße 22  
95233 Helmbrechts  
Tel. 0 92 52 - 2 28

**Plauen:**  
Kasernenstraße 1  
08523 Plauen  
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

## Keine Vollstreckung eines schweizerischen Bußgeldes in Deutschland

Ein deutscher Verkehrsteilnehmer verletzte die Verkehrsregeln in der Schweiz und wurde dort rechtskräftig verurteilt. Die Geldbuße, mit der der Verkehrsteilnehmer bestraft wurde, belief sich auf 100 CHF. Die weiteren Kosten, die im Laufe des Verfahrens entstanden waren, beliefen sich auf 1.580 CHF (!). Diese Kosten sollten nun gegen den Verkehrsteilnehmer in Deutschland vollstreckt werden. Das Brandenburgische Oberlandesgericht entschied am 25.01.2017, dass die Vollstreckung eines schweizerischen Bußgeldes und die hiermit im Zusammenhang stehenden Kosten in Deutschland nicht möglich ist. Insofern führt das Gericht wie folgt aus:

„Eine schweizerische Bußgeldentscheidung

wegen Zuwiderhandlung gegen Vorschriften des Straßenverkehrs gehört ihrem Inhalt nach allein dem Strafrecht an und ist keine Zivilsache. Sie kann nicht nach dem Lugano-Übereinkommen in Deutschland für vollstreckbar erklärt werden. Eine Vollstreckung ist derzeit auch nicht nach dem deutsch-schweizerischen Polizeivertrag möglich, weil dessen Bestimmungen über die Vollstreckungshilfe bezüglich Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften des Straßenverkehrs nicht in Kraft sind.“

Sollten Sie sich einer Verkehrsordnungswidrigkeit aus dem Ausland gegenübersehen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Seite.

**Kanzlei Alberter & Kollegen**

## Keine Geschwindigkeitsbeschränkung sichtbar – trotzdem geblitzt?!

In der jüngsten Vergangenheit musste festgestellt werden, dass Geschwindigkeitsmessungen durch die Bußgeldbehörde auch an Stellen vorgenommen wurden, bei denen für manche Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkung nicht wahrnehmbar war. Hier gilt der Sichtbarkeitsgrundsatz. Dieser besagt, dass für den jeweiligen Verkehrsteilnehmer die die Höchstgeschwindigkeit beschränkenden Verkehrszeichen jedenfalls sichtbar sein müssen. In den uns bekannten Fällen verhielt es sich so, dass es möglich war, eine Straße zu befahren, ohne dass die die Geschwindigkeit beschränken-

den Verkehrszeichen für den Verkehrsteilnehmer sichtbar waren. Die dann im Weiteren erfolgende Geschwindigkeitsmessung, d. h. das Blitzen und der darauf ergehende Bußgeldbescheid, konnten wirksam angegriffen werden. Hier sind wir mit unserer Argumentation, dass der Sichtbarkeitsgrundsatz für den Einbiegeverkehr jedenfalls die Wiederholung aller Verkehrszeichen hinter der betreffenden Einmündung verlangt, durchgedrungen. Sie sehen, es lohnt sich jegliche Geschwindigkeitsmessung überprüfen zu lassen. Hierfür stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

**Kanzlei Alberter & Kollegen**

## VFC Adorf verliert einen großen Fan

Ewig wirst du in Erinnerung bleiben. Mit deiner unnachahmlichen Art verfolgst du zahlreiche Aufeinandertreffen vom Spielfeldrand. Deine Sprüche und Zwischenrufe waren einzigartig und ließen so machen Spieler zusammenzucken. Immer warst du vor Ort und zeigtest offen deine Meinung. Du sorgtest auch außerhalb des Stadions immer für Heiterkeit und Stimmung. Doch auch ein Großer muss irgendwann gehen. Einen großen Wunsch durftest du dir zum letzten Heimspiel noch selbst erfüllen. Stolz saßest du auf deinem Stuhl, das VFC Wappen breit auf der Brust. Lieber Horst, wir werden dich nie vergessen.

*Eric Schreiner, VFC Adorfe.V.*



## Sportfest der Grundschule Adorf

In einer Woche vielfältiger Aktivitäten, wie die Radfahrausbildung der vierten Klassen bzw. Wandertage, setzte die Grundschule Adorf zur Krönung nach dem Kindertag am Freitag, d. 2. Juni 2017, noch ihr traditionelles Sportfest darauf.



Bei wieder einmal sommerlichen Temperaturen kämpfte jeder, nach einer tollen musikalischen Erwärmung unserer Sportlermädeln und wichtigen Durchführungshinweisen von unserer Sportfachverantwortlichen Frau Seifert, aus Leibeskräften an den verschiedenen Leichtathletik-Stationen des Dreikampfes. Trotz größter Anstrengung reichte es aber nicht bei allen für eine

Medaille auf dem Siegerpodest nach dem Ausdauerlauf, wo gleich danach die Siegerehrung, dank des fleißigen Rechenbüros, durchgeführt werden konnte. Jubelnder, respektvoller und ehrlich gemeinter Applaus war der Lohn für unsere Erst-, Zweit- und Drittplatzierten mit ungläublichen Zeiten und Weiten. Ein wahrlich schönes Sportfest für alle besiegelte die Woche im gemeinsamen freudvollem Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb für die ausgezeichnete Organisation Frau Seifert, unseren zahlreichen helfenden Eltern, den Sportlerinnen und Sportlern des Gymnasiums Markneukirchen unter der Leitung ihres Trainers des ESV LOK Adorf Herrn Peter Reidel, unserer Sekretärin Frau Muck, unserem Hausmeister Herrn Kunstmann, Herrn Steffen Seifert sowie dem Platzwart Herrn Ladenthin mit seinen Kollegen im Stadion an der Elsterstraße.

*Schulleiterin I. Woitynek*



Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014-2020

## Gemütlicher „Kennenlernabend“ in Adorf

Am 17.06.2017 trafen sich die Kameraden und Vereinsmitglieder der Feuerwehr Adorf mit ihren Partnern zu einem gemütlichen Abend im Gerätehaus Adorf, welcher im Zuge des grenzüberschreitenden Projekt, das im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische

Gespräche zwischen den befreundeten Kameraden. Inzwischen waren auch schmackhafte Steaks und Bratwürste vom Grill zubereitet. Nach dieser Stärkung führten wir die Krásnáer Kameraden durch unser Gerätehaus, besichtigten und erklärten die Technik, sowie unsere Fahrzeuge. Zum Abschluss dieses kleinen Rundgangs konnten unsere Gäste mit dem Hubrettungsfahrzeug Bronto 30 m in die Höhe fahren und von dort einen



territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln der Europäischen Union und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird, stattfand. Dazu hatten wir in diesem Jahr auch die Angehörigen der tschechischen Partnerfeuerwehr aus Krásná eingeladen. Zehn Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung. Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Kamerad Martin Geipel und dem Stadtwehrleiter Kamerad Steffen Neudel entwickelten sich rege und interessante

Blick über die Stadt Adorf werfen. Anschließend verbrachten wir noch einige Stunden in gemütlicher Runde. Am Ende waren alle Beteiligten der Meinung, dass solche Veranstaltungen die freundschaftlichen Beziehungen festigen. Der nächste gemeinsame Termin steht schon fest. Am 16.07.2017 wird anlässlich des Dorffestes in Leubetha der Löschangriff der Adorfer Wehren ausgetragen. Dazu wird auch die Feuerwehr Krásná mit einer Mannschaft teilnehmen.  
*Manfred Hofmann, FFw Adorf*

## Kameradschaftlicher Kegelabend Feuerwehr

Am 12.05.2017 luden die Kameraden der Feuerwehr Krásná die Kameraden aus Adorf, Bad Elster und Sohl zu einem kameradschaftlichen Abend im Zuge des grenzüberschreitenden Projektes, welches im Rahmen des Kooperationsprogrammes zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln der Europäischen Union und des

Europäischen Fonds für regionale Entwicklung unterstützt wird, auf die Kegelbahn nach Asch ein. Mit einem tschechischen Reisebus führen wir gemeinsam dorthin. Nach der freundlichen Begrüßung durch den Bürgermeister aus Krásná, Herrn Lubos Pokorny, übergaben die Kameraden der Feuerwehr Adorf eine Spende in Höhe von 10000,- CZK an den Hospiz-Verein Krásnáček. Der Betrag setzt sich aus dem Gewinn der Einnahmen bei der Beteiligung der Adorfer Kameraden am Weihnachtsmarkt

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



DER NEUE CROSSLAND X  
AB SOFORT BEI UNS



Abb. zeigt Sonderausstattung

DER NEUE CROSSLAND X

SUV-FEELING  
ZUM WOHLFÜHLEN



**BIG  
DEAL**  
6 Jahre Garantie<sup>1)</sup>  
3 Inspektionen<sup>2)</sup>  
**GESCHENKT!**

1.000 Neuwagen

sofort lieferbar

Nur bei uns: Alle Opel-Neuwagen mit  
BIG DEAL geschenkt!

Über

3.000 Gebrauchtwagen

top gepflegt und nur bei uns

mit 5 Jahren Garantie<sup>1)</sup> inklusive!

Jetzt bei uns Probe fahren!

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Autohaus  
**EXNER**

**Naila**  
Kronacher Str. 40  
Tel. (09282) 5071

**Selb**  
Schlachthofstr. 4  
Tel. (09287) 78964

Unternehmenssitz:  
**Hof**  
Wunsiedler Str. 2  
Tel. (09281) 7820

**Gera**  
Hinter dem Südbahnhof 19  
Tel. (0365) 2059470

**opel-exner.de**  
**Oelsnitz**  
Untermärgrüner Straße 27  
Tel. (037421) 4740

**Hermisdorf**  
Lahnsteiner Str. 5  
Tel. (036601) 7970

Autohaus Exner GmbH & Co. KG

seit 1979 in Adorf

„Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

in Krásná und einen Betrag aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Adorf zusammen.

Danach wurden aus den 34 Beteiligten vier gemischte Mannschaften ausgelost, die dann in einem spannenden Wettkampf um jeden Punkt kämpften. Am Ende gab es keinen Verlierer. Alle Beteiligten erhielten einen Preis. Die Kameraden der

Feuerwehr Adorf möchten sich auf diesem Wege bei den Gastgebern aus Krásná für den schönen und freundlichen Abend, aber besonders für die hervorragende Bewirtung sowie die Preise und Auszeichnungen recht herzlich bedanken.

**Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf**



## Gemeinsam unterwegs

Gemeinsam macht es mehr Spaß – unter diesem Motto fand am 21. Juni im Seniorenhaus Sonnengarten der 2. Ehrenamtstag für alle Ehrenamtspersonen statt. Mit dieser Aktion möchten wir das ehrenamtliche Engagement all der Menschen würdigen, die freiwillig und unentgeltlich etwas von ihren Fähigkeiten, ihrem Sachverstand, ihrem Wissen und Können und von ihrer Herzlichkeit in den Dienst unserer Gemeinschaft und der hier

zu einer „Fahrt ins Blaue“. Alle Teilnehmer wurden in die Zeit des Mittelalters versetzt. Im urig alten Gewölbe mit einer langen Holztafel tauchten sie in eine andere Welt ein und tafelten in mittelalterlichen Gewandungen wie in längst vergangenen Tagen. Währenddessen wurde ein mitreißendes Showprogramm dargeboten, bei dem die Reisegruppe auch selbst mitgewirkt hat. Am Abend brachte der Bus alle wieder zurück nach Adorf. Nach eigener



lebenden Menschen stellen. Heimleiter Jürgen Förster begann diesen Ehrentag mit einer Dankesandacht. Im Anschluss daran ging es weiter

Aussage hat es den Teilnehmern an diesem Tag sehr viel Spaß bereitet – und es war wieder ein Highlight.  
**Jürgen Förster; Heimleiter**

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Juni 2017

### 04.06.2017 Ölspur

Um 12.45 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zur Beseitigung einer Ölspur in die Karlsgasse in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellten die Kameraden

einige Ölflecke fest. Mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung des HLF wurde die Straße gewaschen. Die Alarmierung wurde durch einen Anwohner ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem TLF,

sowie 15 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

### 06.06.2017 Verkehrsunfall

Um 14.30 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem Verkehrsunfall auf die B 92 in die Felsenkurve Rebersreuth alarmiert. Ein aus Richtung Adorf kommender VW -Transporter kam in einer Kurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem Pkw Renault, der in Richtung Adorf fuhr. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, war der Rettungsdienst vor Ort und die Personen schon aus den Fahrzeugen befreit. Die Feuerwehren Adorf und Leubetha beräumten die Unfallstelle und reinigten die Fahrbahn. Die Wehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, sowie 10 Kameraden 2 Stunden im Einsatz.

### 08.06.2017 Heckenbrand

Um 11.50 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf über Sirene und Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz nach Jugelsburg in den Waldweg alarmiert. Ein Bewohner wollte Unkraut verbrennen. Durch starken Wind geriet das Feuer außer Kontrolle und lief in eine Hecke und eine dahinter befindliche Baumgruppe. Mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung des HLF konnte der Brand schnell gelöscht werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLF, sowie 10 Kameraden eine Stunde im Einsatz.

### 10.06.2017 Fehlalarm

Um 18.00 Uhr wurden die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren Freiberg, Leubetha, Remtengrün und Gettengrün über Sirene und Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Am Einsatzort stellten die Adorfer Kameraden fest, dass Bewohner vor dem Haus grillten. Der Qualm des Grills gelangte durch ein offenes Fenster in eine Wohnung und löste dort einen Melder aus. Damit war für alle Einsatzkräfte dieser Einsatz beendet. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, dem TLF, dem Bronto sowie 8 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 18.06.2017 Türnotöffnung

Um 20.05 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einer Türnotöffnung in die Eduard-Krenkel-Straße in Adorf alarmiert. In der Wohnung befand sich eine hilflose Person, die noch selbst den Notruf absetzen konnte. Am Einsatzort konnten die Kameraden über ein gekipptes Fenster in die Wohnung einsteigen und den Bewohner dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem Bronto sowie 17 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

### 22.06.2017

#### 3 Einsätze durch Sturmschäden

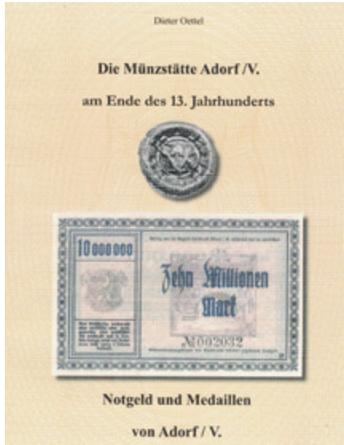
Auch für die Feuerwehr Adorf bereitete die durchziehende Gewitter- und Sturmfront am Donnerstag einige Arbeit. Um 20.22 Uhr wurden die Kameraden über Funkmeldeempfänger zur Beseitigung eines Baumes an die Verbindungsstraße Adorf – Gettengrün alarmiert. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde das Hindernis beseitigt. Hier war die Wehr Adorf mit dem ELW, dem HLF 20/16 sowie 10 Kameraden eine Stunde im Einsatz.

Kurz danach, um 20.26 Uhr, ging der nächste Notruf ein. In Remtengrün im Unteren Weg war ein großer Ast von einem Baum abgebrochen und in eine Freileitung gefallen. Dabei rissen einige Drähte und fielen auf die Straße. Mit Hilfe des Brontos versuchten die Kameraden den Ast zu beseitigen. Dabei gab es einige Schwierigkeiten, denn die Leitungen standen noch unter Spannung. Erst nachdem Mitarbeiter des Stromanbieters den Strom abgeschaltet hatten, konnte der Ast beseitigt werden. Hier war die Feuerwehr Adorf mit dem ELW, dem RW 2, dem Bronto sowie 8 Kameraden 2,5 Stunden im Einsatz. Um 21.23 Uhr wurden die Kameraden nochmals alarmiert. Auf der B 92 kurz vor dem Ortseingang Mühlhausen aus Richtung Adorf war wieder ein Baum auf die Fahrbahn gefallen. Mit Hilfe der Motorkettensäge wurde dieses Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16 sowie 11 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.  
**Manfred Hofmann, FFW Adorf**



## Neues Buch über Adorfer Geschichte der Münzprägung erschienen

Ein neues und überaus interessantes Buch über die Münzprägungen in Adorf brachte jetzt Herr Dieter Oettel auf den Markt.



Seit vielen Jahren sammelt Herr Oettel Münzen, Publikationen und Zeitungsartikel zur Adorfer Münze. In mühevoller Arbeit hat er dies aufgearbeitet und in einem Buch veröffentlicht. Eine

umfassende Beschreibung der Prägungen der Adorfer Münzen ist bisher nicht erfolgt. Herr Oettel baut auf der Grundlage der Arbeit von Ewald Hausmann (Vorsitzender des Numismatischen Vereins Chemnitz e.V.) über die Prägungstätigkeit der vogtländischen Münzherren auf. Er beschreibt in seinem, über 50 Seiten umfassenden Buch, die Anzahl der Prägungen der Adorfer Münzstätte, das Notgeld von Adorf und die Medaillenprägungen. Ebenso sind die dazugehörigen Abbildungen zu sehen.

Damit erscheint nun das 2. Buch von Herrn Oettel, der bereits 2014 ein Buch zur Postgeschichte der Stadt Adorf heraus brachte.

Das Buch „Die Münzstätte Adorf/Vogtl. am Ende des 13. Jahrhunderts“ ist für 6,50 € bei Oettel Orthopädietechnik am Kirchplatz in Adorf erhältlich.

**Beate Geipel; Redaktion**

## 19 Teams, 4 Gruppen, 50 Spiele, 528 Spielminuten, 118 Tore

Adorf's Fußballer feierten eine Stadtmeisterschaft der Extraklasse. Knapp 20 teilnehmende Mannschaften zeigten den zahlreichen Besuchern des Fußballfestes teils hochklassigen Freizeitsport. Am Ende räumte das „Elstercafé“ den nächsten Stadtmeisterschaftstitel



ab. Die Mannschaft sicherte sich bereits zum sechsten Mal den Wanderpokal. Sie setzte sich im Finale gegen die „Becks-Bier-Boys“ souverän mit 2:0 durch. Die Erfahrung der Adorfer Wirtshaustruppe führte letztendlich zum Erfolg. Sie hatten mit Gerd Ulbert nicht nur den bejahrtesten Spieler des Turnieres in den Reihen, sondern wohl auch generell den höchsten Altersdurchschnitt. Im Spiel um

Platz drei setzte sich „Traktor Landwüst“ - in der Vorwoche noch Sieger des Stammtischturnieres in Bad Brambach - knapp gegen das Team „Trapqueen“ durch.

Eine wichtige Erkenntnis der 27. Stadtmeisterschaft: Jugend voran! Sie erwischte gleich mehrerer Ti-

telaspiranten. Am härtesten traf es dabei die „Bad Boys“. Im Vorjahr noch im Finale um den Titel, mussten die Mannen diesmal im Finale um die rote Laterne antreten. Im Neunmeterschießen konnten die bösen Jungs das vollkommene Debakel jedoch noch abwehren. Auch der Vorjahreserste „Die Gunners“ kam in der Endabrechnung nur auf Platz 6 ein. Große Ehre erhielt Mario Dietz vom Siegerteam. Der

Routinier ebnete mit seiner Torvorlage im Finalspiel den Weg zum Erfolg und erhielt dafür von der Turnierleitung die Auszeichnung zum Besten Spieler des Turnieres. Sichtlich überrascht schien Willy Schädlich, welcher den Pokal für den Besten Torwart bekam. Die Siegerehrung war zugleich Auftakt für die After-Stadtmeisterschaftsparty, welche in der altehrwürdigen Adorfer Turnvater-Jahn-Halle über die Bühne ging.

## Heiße Duelle in Templin

**Dustin Schneider setzt sich knapp in der Nachwuchs-Klasse durch**

Einsteiger-Klasse: Jakob Gurecky siegt munter weiter. Phil Urlaub



und Ben Wiegner holen die ADAC Pocket Bike Cup Siege.

Bei sonnigen Wetterbedingungen starteten die Piloten des ADAC Mini Bike Cup am 10. und 11.06.2017 in Templin zur vierten Veranstaltung der Saison 2017, während die Nachwuchsfahrer des ADAC Pocket Bike Cup ihr drittes Event bestritten. Dustin Schneider (11, Adorf/Vogtland) holt sich einen knappen Doppelsieg in der Nachwuchs-Klasse, während Jakob Gurecky (11, CZE) die Einsteiger-Klasse auf dem 1.102 Kilometer langen Kurs beherrschte. Phil Urlaub (9, Hohndorf) und Ben Wiegner (7, Plauen) triumphierten im ADAC Pocket Bike Cup.

**Spannende Rennen in der Nachwuchs-Kategorie**

Dustin Schneider (11, Adorf/Vogtland) sicherte sich zunächst die Pole Position der Nachwuchs-Klasse, doch schon beim Start des ersten Laufes ging es an der Spitze der Kategorie heiß zu. Schließlich setzte sich der Elfjährige mit nur 0,238 Sekunden im Kampf um den Sieg durch. Daan Booij (12, NED) wurde knapp geschlagen und kam als Zweiter ins Ziel, gefolgt von Lennox Lehmann (11, Dresden), der 0,5 Sekunden hinter Schneider auf Platz drei landete. Jonas Kocourek (10, CZE) und Phillip Tonn (11, Neukirchen) komplettierten die Top-5. Schneider sicherte sich auch im zweiten 15 Runden langen Rennen den Sieg, hatte jedoch erneut hart zu kämpfen, denn Lehmann kam nur 0,306 Sekunden dahinter auf Position zwei an, während Kocourek mit 0,620 Sekunden Rückstand

Platzierungen: 1. Elstercafé, 2. Becks-Bier-Boys, 3. Traktor Landwüst, 4. Trapqueen, 5. Balertasrein Istantul, 6. Gunners, 7. Holzbein Kiel, 8. Bökstoff Brigade, 9. SK-Lation, 10. Feinripp Adorf, 11. Adorfer Schnauzer Club, 12. 1. FC Remtengrün, 13. Grasnarbenpritscher, 14. Gunzener Jagdclub, 15. Menschistder United, 16. Dynamo Tresen, 17. FC Lauch, 18. Bad Boys, 19. Ajax Lattenstramm

**Eric Schreiner, VFC Adorfe.V.**

auf Rang drei den letzten Podestplatz mitnahm. Tonn folgte 0,969 Sekunden dahinter auf Platz vier, während Booij im zweiten Lauf Fünfter wurde.

In der Gesamtwertung liegt Tonn mit 154 Punkten weiterhin auf dem ersten Rang, gefolgt von Booij mit 144 Punkten. Schneider liegt mit 128 Zählern auf Position drei, gefolgt von Lehman mit 120 Punkten auf Rang vier.

Dustin Schneider:

„Die Strecke in Templin gefällt mir sehr gut. Ich war hier schon immer gut unterwegs und die Tatsache, dass es hier schwierig ist, zu überholen, hat mir dieses Mal in die Karten gespielt. Von der Pole Position aus konnte ich in beiden Rennen einen Start-Ziel-Sieg einfahren. In beiden Läufen hat am Ende aber Lennox noch einmal angegriffen. Glücklicherweise konnte ich mich aber gegen ihn durchsetzen und meine Position verteidigen. Ich hoffe, dass ich auch in den kommenden Rennen wieder aufs Podest fahren kann. Die nächste Veranstaltung in Schaaheim wird für alle eine Herausforderung, weil wir die Strecke alle noch nicht kennen. Dennoch werde ich natürlich versuchen, auch dort mein Bestes zu geben.“

Text und Foto aus: ADAC Motorsport Newsletter

## Adorfer Häuseransichten Einst und Jetzt Auflösung aus 06/2017:



Markneukirchner Str. 82

## Adorfer Open Air sagt Danke

Wir sind total begeistert. Drei wundervolle Tage durften wir gemeinsam mit Euch erleben. Ihr ward ein grandioses Publikum, herzlichsten Dank dafür. Ein besonderes Dankeschön geht vor allem an alle Sponsoren:

Dr. Jacob & Kollegen Steuerberater PartG mbB  
Waldwirtschaft Jacob Inh. Ronny Jacob e.K.  
Auto Gyra GmbH  
A.T.U. - Autoteile Schneidenbach KG  
Ingenieurgesellschaft Lachmann-Dominok mbH  
Schreibwaren Walther  
AIW Automotive Interior World Production GmbH  
Reisebüro Petra Kaiser  
Elektrohaus Franz  
Bäckerei Roth  
Steuerbüro Wolfgang Krupke  
Hausmeisterdienste Sebastian Schneidenbach  
Elektroinstallation Thorsten Rustler  
Hotel und Restaurant „Zum Griechen“  
Praxis für Logopädie Cordula Roth  
KFZ-Service Schiller Inh. René Muck  
Holzkehlner Adorf GmbH  
Industriervertretung Klaus Dasinger  
Steuerberatung Grahl  
Guido Ender Versicherungen  
KEV Kreisentsorgung GmbH  
AWO Adorf  
Rohema Percussion OHG  
Globus Weischlitz  
Bier-Müller

Auch die Kameraden der Feuerwehr, die ihre Freizeit für die Brandwache opferten, wollen wir nicht vergessen und ebenso danken wir für die Zusammenarbeit mit der Stadt Adorf/Vogtl. und dem Kulturwerk Adorf e.V. Wir freuen uns darauf, nächstes Jahr wieder mit Euch feiern zu können. Die Organisatoren des Adorfer Open Airs.

## Angeln/Fischen

Am Sonnabend, den 19.08.2017, beginnt ein neuer Vorbereitungslehrgang zum Erwerb des Fischeischeines. Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass dieser Schein zwingend für den Abschluss von Gewässerpachtverträgen, egal ob mit Kommunen oder Privatpersonen und für die Ausübung der Angelei, erforderlich ist. Der Lehrgang findet an 5 aufeinander folgenden Sonnabenden von 9.00-15.00 Uhr in der Gaststätte „Auerbachs Keller“ (Dobenastr./Ecke Theaterstr.) in Plauen statt. Prüfung ca. Anfang Oktober bei der

DEKRA. Mindestalter ist 14 Jahre am Tag der Prüfung. Am ersten Lehrgangstag wird ein für Pässe geeignetes Passbild benötigt. Weitere Informationen und Anmeldung über Tel.: 037431 86667 oder über Email:

Vogtlandangeln@t-online.de

Für weitere Lehrgänge im Regierungsbezirk Chemnitz können die Daten über das Internet bei Anglerverband Chemnitz – Link Kontakte – abgerufen werden.

**Hans Gerber; von der oberen Fischereibehörde berufener Lehrgangleiter**

## Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf

### Budossportverein Adorf e.V.

#### Landesjugendspiele Dresden

Am letzten Wochenende fanden in Dresden die Landesjugendspiele der U13 und U15 statt. Vom BSV Adorf nahmen Luce Hönke teil. Er konnte sich nach der Auftaktniederlage steigern und gewann in der Hoffnungsrunde drei Mal in Folge. Als Lohn stand am Ende der 3. Platz. Ebenfalls einen 3. Platz belegte Kim Kaiser. Sie verpasste den Finaleinzug denkbar knapp. In Führung liegend gab sie 5 Sekunden

vor Schluss den Sieg noch ab und musste im Kleinen Finale noch mal richtig Gas geben.

5. Plätze belegten Ella Popp und Nastasia Pache. Beide malten sich mehr aus, fanden aber an diesem Tag nicht ins Geschehen und verloren beide das Kleine Finale. Eric Hoffmann U15 gewann mit guter kämpferischer Leistung den ersten Kampf, konnte aber in den folgenden Kämpfen nicht mehr mithalten, verlor und schied vorzeitig aus. **U.Häßner Trainer**



### 23. Wochenendfreizeit des BSV Adorf in der Jugendherberge Dobeneck an der Talsperre Pirk

Auch in diesem Jahr fand zum Schuljahresausklang unsere traditionelle Wochenendfreizeit in der JHB Dobeneck an der Talsperre Pirk statt. 32 Mitglieder, Sportler, Eltern und Freunde unseres Vereins sowie 10 Kinder vom VfB Schöneck, Abteilung Judo nahmen daran teil.

Unterwegs galt es im Rahmen der Judo-Safari verschiedenen Fragen zu beantworten. Angefangen von verschiedenen Judobegriffen, über Fragen zur Natur und der Staumauer musste viel Wissen bereitgestellt werden. Zusätzlich sammelten alle Kinder Dinge (Müll), die nicht in die Natur gehörten. Manches Kind war ziemlich erbost darüber, was so alles einfach bei Mutter Natur



Nachdem am Freitagabend alle angereist waren, wurde nach dem Abendessen und der Belehrung das Gelände mit bunten Bändern und Luftballons geschmückt. Bei Sport und Spiel tummelten sich dann bis zur Nachtruhe alle auf dem Gelände der Jugendherberge. Der Samstagmorgen begrüßte uns leicht bewölkt und mit etwas Sonnenschein. Leider mussten wir nach dem Frühstück unsere Geländedekoration erneuern, da diese durch heftigen Regen in der Nacht zerstört wurde. Da aber alle fleißig dabei waren, war das Gelände binnen Minuten wieder schön bunt.

Der Vormittag stand dann ganz im Zeichen der Jugendsafari des Deutschen Judobundes. So wurden im athletischen Teil die Besten im Lauf, Sprung und Medizinballstoßen ermittelt. Nach der Mittagspause ging es auf Wanderung in Richtung Staumauer. Da kam uns der Sonne-Wolken-Mix gerade recht.

entsorgt wird. Nach ca. 3 Stunden Wanderung kamen wir wieder, etwas geschafft, in der Jugendherberge an. Dort erwartete uns ein kühles Eis – hmmm lecker. Nachdem sich alle erholt hatten, starteten wir ins Abendprogramm. Zum Abendessen wurde heute gegrillt. Dann wartete schon das Lagerfeuer auf uns. Trotz, dass eigentlich alle satt waren, schmeckte das im Lagerfeuer gebackene Stockbrot köstlich. Da hielt man es gut bis zur Nachtruhe aus.

Der Sonntagmorgen wartete mit einem strahlend blauen Himmel und Sonnenschein auf uns. Nachdem wir gefrühstückt und unsere Zimmer geräumt hatten, mussten wir nun noch das Sumo-Ringen und den kreativen Teil der Judo-Safari hinter uns bringen. Beim Sumo-Ringen ging es heiß her und auch die Familienduelle wurden lautstark angefeuert. Im Kreativteil wurden Gipsfiguren bemalt, chine-

sische Drachen farbenfroh gestaltet und aus Lego verschiedene Häuser und Fahrzeuge gebaut. Alle gaben sich echt große Mühe. Dann ging es zum Mittagessen. Danach werteten wir gemeinsam unser schönes Wochenende aus. Für alle Kinder gab es eine Urkunde und ein Kuschtier. Und: Wir waren uns einig! Es war wieder ein gelungenes Wochenende und viele haben ihre Teilnahme im nächsten Jahr schon bekundet. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden, Helfern und Stockbrotteigsponsoren bedanken. Nur gemeinsam gelingt es uns immer wieder, für unsere Sportler ein tolles Wochenende außerhalb der Matte durchzuführen.

**Petra Häßner; Elternvertreter des BSV Adorfe e.V.**

**ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik**

**Zwei Goldmedaillen für Nele**

Mit großen Erwartungen gingen die zwei Mädchen von Lok Adorf am 17. Juni in Dresden zu den Sachsenmeisterschaften an den Start. Lea Dietz (WU 18) konnte beim Speerwurf einen sehr guten 4. Platz belegen. Für die Bronzemedaille hätte sie ihre Bestleistung um über einen Meter steigern müssen, aber 34,59 m sind ein tolles Ergebnis. Nele Ganßmüller (W13) startete gleich in drei Disziplinen. Mit der Kugel stellte sie mit 9,99 m eine persönliche Bestleistung auf und kam damit auf den 2. Rang. Der Diskus landete bei 32,14 m und der Speer bei 34,06 m. Damit konnte Nele zwei Sachsenmeistertitel nach Adorf holen. Ihr Trainer war mit den Ergebnissen natürlich sehr zufrieden. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen von allen Vereinsmitgliedern.

**Peter Reidel; Abt.-Leiter LA**

Veronica spicata wächst auf trockenen Wiesen, Heiden und Bö-



sungen von Europa über die Türkei bis Zentral- und Ostasien, wobei sich die Unterart incana auf Südostrusland beschränkt. Veronica gehört zu den Braunwurzgewächsen – Scrophulariaceae. Es gibt ca. 250 Arten von der Einjährigen über Stauden und Wasserpflanzen zu Halbsträuchern. Veronica spicata

ssp. Incana ist mattenbildend, niederliegend und hat gesägte, silbrig behaarte Blätter. Die Blütezeit erstreckt sich vom Früh- bis zum Spätsommer. Zahlreiche Auslesen und Sorten, wie „Blaufuchs“, „Blue Peter“ und „Heidekind“ sind im Handel. Der Name der Gattung bezieht sich auf die heilige Veronika, welche mit ihrem Tuch das Gesicht Christi getrocknet hat. Als Belohnung erschien auf diesem Tuch sein Antlitz. Diese Sage entstand im Mittelalter, weil Gelehrte in den Blüten Gesichter zu sehen glaubten...

Kleine Blüten, aber zahlreich und mit guter Fernwirkung besitzt unsere Veronica spicata ssp. incana. Ich will mit einem Karl Förster-Zitat zu dieser Pflanze schließen: „...Diese Veronika ist wieder einmal ein kleines lebensstarkes Schönheitswunder, dem man sein wahres Lied noch nicht gesungen hat...“ aus „Der Steingarten der sieben Jahreszeiten“ 12. Auflage Ulmer 2000.

**Holger Puchta; Verein Botanischer Garten Adorfe e.V.**

## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf?

In letzter Zeit hat es etwas regelmäßiger geregnet und unser Gärtner muss nicht mehr ganz so intensiv wässern, wie im April und Mai. Mit jeweils 34 L Niederschlag waren diese beiden Monate eindeutig zu trocken. Im Juni hatte ich 100 L gemessen, wobei die Zahl etwas täuscht und die ungleichmäßige Verteilung ebenfalls teilweise zu ausgetrockneten Böden geführt hat. Der Boden war durch den vorangegangenen Wassermangel teils nicht mehr durchfeuchtet und bei Starkregen läuft der Niederschlag oberflächlich weg - Richtung Fluss. Die erste von drei aus unterschiedlichen Familien stammende Pflanze, welche ich vorstellen möchte, führt uns lediglich bis in die Alpen, nämlich nach Norditalien zwischen Comer- und Gardasee. Es ist der Südalpenlauch – Allium insubricum:



Er gehört zu den Lauchgewächsen (Familie der Alliaceae), bei manchen Ordnungshütern zu den Amaryllisgewächsen (Familie der Amaryllidaceae). Im Zander stehen 824 Arten. Dazu gehören viele bekannte Pflanzen, wie unsere verschiedenen Speisezwiebeln, Schnittlauch oder Knoblauch. Die meisten Alliumarten stammen aus

trockenen gebirgigen Regionen der Nordhalbkugel. Sie bevorzugen gut drainierte, fruchtbare, sonnige und sommertrockene Standorte. Allium insubricum ist sehr ausdauernd, hat riemenförmige, mittelgrüne, stengelumfassende Blätter und glockige, hängende Blüten. Als zweite Pflanze stelle ich das Taurische Brandkraut – Phlomis taurica vor:



Dieses Brandkraut oder auch Strauchnessel genannt, ist etwas größer (ca. 40 cm) und für Staudenpflanzungen geeignet. Es gibt ca. 150 Brandkrautarten. In der Natur kommen Phlomis-Arten vom Mittelmeerraum bis China vor. Sie gehören zur Familie der Lippenblütler – Lamiaceae. Zu den Lippenblütlern gehören z.B. auch die Gattungen Rosmarin, Salbei, Minze oder Basilikum. Das taurische Brandkraut wächst im Raum Türkei – Kaukasus - Krim. Die röhrligen Blüten bilden Scheinquirl, sind 2-lippig, wobei die Oberlippe sich helmförmig über die Unterlippe biegt. Es mag fruchtbaren, wasserdurchlässigen Boden und volle Sonne.

Ein Ehrenpreis, Veronica spicata mit dem Unterartnamen (subspecies) incana, der Silberpolsterhrenpreis ist unsere letzte, heute vorgestellte Pflanze:

**Auf geht's... zur**

**Saaliger Kirmes**

**29. und 30. Juli 2017**

**ab 20:00 Uhr**      **Samstag**

**Tanz mit Band "Rockscheune"**

**- Showeinlage**

**Sonntag**

**ab 11:00 Uhr Kesselgulasch**

**und Musik mit Disco SATURN**

**Traditionelles Oldtimer- Motorrad-Treffen**

**ab 13:30 Uhr**

**Unterhaltung mit den "Jungen Egerländern"**

**ca. 14:00 Uhr Tanzeinlage vom Adorfer Karnevalverein**

**ca. 15:00 Uhr Auftritt Kindergarten Marieney**

**Familiennachmittag**

**Es lädt ein der Dorfcclub Saalig e.V.      Kinderschminken, große Tombola u.v.m.**

**[www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)**

# Dorffest Leubetha

**15.07.2017**

20:30 Uhr Tanz mit der Band

**“KARO”**

**16.07.2017**

9:30 Uhr Feuerwehrausscheid

14:00 Uhr Unterhaltung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen mit den

**“Adorfer Blasmusikanten”**

Auf unsere kleinen Besucher wartet eine Hüpfburg und leckeres Eis.

Es lädt ein der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V.

## ACV bittet um Mithilfe...

...auf der Suche nach dem „Lobel“ Anlässlich des 725. Jubiläums unserer Stadt Adorf stellt sich der ACV die Frage, wer oder was ein Lobel ist und wie dieser entsprechend aussehen kann. Zur Beantwortung dieser Frage möchten wir alle BürgerInnen dazu aufrufen, ihre Ideen oder sogar Kenntnisse darüber in Schriftform oder als Zeichnung an uns weiterzugeben. Unser Aufruf geht gleichermaßen an Jung und Alt, Eltern, Großeltern, Kinder, sowie allen Verwandten und Bekannten, die zur Verfügung stehen. Ideen können bis zum 07.08.2017 in der Stadtbibliothek bei Liane Lamprecht eingereicht werden. Zu gewinnen gibt es tolle Preise. Die

schönste Darstellung des Adorfer Lobels wird am 11.11.2017 anlässlich unserer Auftaktveranstaltung gekürt und zum großen Festumzug am 08.09.2018 auf unserem Wagen im Outfit des Gewinnerbildes präsentiert.

...sowie einem Prinzenpaar für die kommende Saison 2017/18.

Wenn Ihr mal eine Saison als Prinzenpaar regieren wollt, könnt Ihr Euch ebenso nähere Infos dazu in der Stadtbibliothek einholen. Wir freuen uns über Interessenten sowie zahlreiche Ideen zu unserem „Lobel“ und grüßen Euch mit einem donnernden „Lobels‘ Helau“.

**Sylvia Klier, Adorfer Carneval Verein e.V.**



## Veranstaltungsplan Mehrgenerationenhaus Adorf Juli/ August Juli 2017

**Mittwoch 12.07.2017**

Wir verarbeiten unsere Kräuter aus dem Hochbeet zu Kräuternessig  
10.00- 11.00 Uhr

**Montag 17.07.2017**

gemeinsame Puzzlestunde 09.30- 10.30 Uhr  
Plauderstunde (Kaffee und Kuchen) 14.00- 16.00 Uhr

**Mittwoch 19.07.2017**

Gemeinsames Frühstück 08.00- 09.30 Uhr (Unkostenbeitrag 1,50 Euro/Pers.) mehrwöchiger Häkelkurs 10.00-11.30 Uhr (Anleitung zum Häkeln von niedlichen Figuren)

**Montag 24.07.2017**

Geburtsstagsfeier mit gemütlichem Kaffeetrinken für unsere Jubilare vom 2. Quartal (außer Jubilare mit kleinem Unkostenbeitrag) 14.30- 16.00 Uhr Spielenachmittag für alle Generationen 14.00-16.00 Uhr (Brett- und Kartenspiele)

**Mittwoch 26.07.2017**

Vitalmessung Blutdruck/ Blutzucker 14.00- 15.00 Uhr Unkostenbeitrag 1,00 Euro (mit Betreuungspauschale kostenfrei) Stricklesel für alle Generationen 14.30- 16.30 Uhr Nationalitätenkochen „Lassen Sie sich überraschen“ ab 18.00 Uhr

**Montag 31.07.2017**

Experiment mit den Hortkindern / Starterbox II 10.00-12.00 Uhr Plauderstunde (Kaffee und Kuchen) 14.00- 16.00 Uhr

## August 2017

**Mittwoch 02.08.17**

Kiezkaffee 14.30- 18.00 Uhr  
mehrwöchiger Häkelkurs 10.00-11.30 Uhr (Anleitung zum Häkeln von niedlichen Figuren)

**Montag 07.08.17**

Spielenachmittag für alle Generationen 14.00- 16.00 Uhr (Brett- und Kartenspiele) Trauertreff 17.00-18.00 Uhr

## Adorfer Gebäudeansichten – Einst und Jetzt

Wir möchten Sie ermuntern zu raten und nachzuforschen, um welches Gebäude es sich handelt. Wir wünschen viel Spaß beim Rät-

seln! Aufklärung gibt es dann in der darauffolgenden Ausgabe unseres Stadtboten.

**Beate Geipel**



1928